

Pressemitteilung

Auskunft erteilt Anja Schuster
0851 509-1430

Telefax 0851 509-1433

E-Mail kommunikation
@uni-passau.de

Datum 20. August 2020

Internationalisierung im Lehramt: Neue Kooperationsvereinbarung mit chinesischen Partnern unterzeichnet

Die Partner Zhejiang International Studies University (ZISU), die Greentown Schule (GYEG), beide Hangzhou/China und die Universität Passau haben im Rahmen des vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) geförderten Projekts global.trex Passau eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet, die Lehramtsstudierenden zukünftig einen effizienteren Auslandsaufenthalt ermöglicht. So müssen sie sich nicht mehr entscheiden, entweder ein Studium oder ein Schulpraktikum im Ausland zu absolvieren. Dank der neuen Kooperationsvereinbarung können sie jetzt beides zur gleichen Zeit an einem Standort machen.

Es ist morgens um 9:00 Uhr in Deutschland, bei den Kooperationspartnern in China ist es jedoch schon 15:00 Uhr nachmittags. Und trotzdem sind alle in Echtzeit miteinander verbunden: Als Premiere für alle beteiligten Partner findet die feierliche Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung sowohl analog als auch digital statt. Insgesamt 15 Delegierte der ZISU, der GYEG und der Universität Passau haben sich dazu im virtuellen Raum zusammengefunden. In Hangzhou trafen sich die chinesischen Kolleginnen und Kollegen an der Greentown Yuhua Schule, die deutsche Seite nahm über Videoschleife an diesem Treffen teil.

Barbara Zacharias, Leiterin der Abteilung Internationales und Studierendenservice an der Universität Passau, zeigte sich sehr erfreut über die Unterzeichnung der Vereinbarung: „Trotz der Corona-bedingten Umstände konnte die Unterzeichnung über diese weite Entfernung hinweg stattfinden und so die Internationalisierung im Bereich der Schulpraktika weiter ausgebaut werden.“

Prof. Dr. Matthias Brandl, der Vorstandsvorsitzende des Zentrums für Lehrerbildung und Fachdidaktik (ZLF) erklärte: „Die Internationalisierung der Lehrerbildung hat sich in den letzten Jahren zu einem Aushängeschild der Passauer Lehrerbildung entwickelt. Ein wichtiger Partner ist dabei die Zhejiang International Studies University (ZISU) in China, mit der die Universität Passau unter anderem eng beim Austausch von Lehramtsstudierenden zusammenarbeitet.“ Dr. Hans-Stefan Fuchs, ZLF-Abteilung Internationalisierung der Lehrerbildung, fügte hinzu: „Um den Studierenden zum Auslandsstudium auch ein Schulpraktikum an einer angesehenen Schule in

Hangzhou zu ermöglichen, wurde ein trilateraler Kooperationsvertrag zwischen den beiden Universitäten und der Greentown Yuhua Education Group unterzeichnet.“

Prof. Dr. WU Weidong, Dekanin der Fakultät für Erziehungswissenschaft und Direktorin des Zentrums für Deutschlandstudien an der ZISU, fasste zusammen: „Wir freuen uns, dass die langjährige Kooperation zwischen der Universität Passau und der ZISU um einen schulischen Partner, der Greentown Yuhua Education Group, erfolgreich erweitert werden konnte und wir dadurch die Zusammenarbeit weiter vertiefen konnten. Dieser internationale Austausch in der Lehrerbildung eröffnet große Potenziale zur Weiterentwicklung im Lehramt und stellt somit für alle Beteiligten eine Bereicherung dar.“

HUANG Jianming, Rektor der Greentown Yuhua Education Group, betonte: „Mit der heutigen Kooperationsunterzeichnung schaffen wir die Grundlagen für eine Internationale Lehrerentwicklungs- und Praktikumsschule an unserem Standort. Wir freuen uns, dass wir durch die internationalen Praktikumsstellen an unserer Schule zum Erfolg des Projekts global.trex Passau beitragen können. Die Erfahrungen mit den deutschen Lehramtsstudierenden stellen dabei auch für uns eine Möglichkeit zum interkulturellen Austausch dar.“

„Im Projekt global.trex Passau geht es in erster Linie darum, den weltweiten Austausch im Lehramtsbereich zu stärken. Dazu wird z.B. eine jährliche Autumn School mit chinesischen Studierenden in Passau organisiert“ erläutert Anika Sodemann, Projektkoordinatorin von global.trex. Außerdem werden Studierende beider Universitäten mit Stipendien für einen Auslandsaufenthalt im jeweiligen Partnerland unterstützt. Die Lehrerbildung ist geprägt von der durchgängigen Verknüpfung von theoretischen Ansätzen im Studium und Praxiserfahrungen in den Schulen – genau dort setzt das Stipendienprojekt von global.trex Passau an: Es kombiniert ein Auslandsstudium mit einem Auslandsschulpraktikum. Für ein erfolgreiches Praktikum, ist eine enge Zusammenarbeit mit internationalen Praktikumsschulen sehr wichtig.

Durch die Vereinbarung haben die Universitäten zusammen mit der Schulgruppe der Greentown Education Group den internationalen Austausch und die Aufnahme von Passauer Lehramtsstudierenden für ein Schulpraktikum geregelt. Die unterschriebene Vereinbarung ging per Luftpost rechtzeitig in China ein, so dass die Kooperation per Unterschrift besiegelt werden konnte. Außerdem wurde eine Tafel mit dem Titel „Kooperationszertifikat Internationale Lehrerentwicklungs- und Praktikumsschule“ gedruckt, die seit der Zeremonie im Schulfoyer der chinesischen Kooperationschule hängt.

Während die pandemische Situation zwar eine Herausforderung im Bereich der Internationalisierung darstellt, war der virtuelle Festakt ein Zeichen aller Beteiligten, dass die Zusammenarbeit über Grenzen hinweg weitergehen soll und wird.

Weiterführende Informationen:

Internetseite des ZLF zu Wegen ins Ausland für Passauer Lehramtsstudierende sowie Informationen zum Stipendienprogramm global.trex Passau: <https://www.zlf.uni-passau.de/wege-ins-ausland/>

Bildhinweis: Die Delegierten der ZISU und der GYEG in Hangzhou. Auf der Leinwand sind die Vertreterinnen und Vertreter der Universität Passau zugeschaltet. Foto: Greentown Schule (GYEG)

Rückfragen zu dieser Pressemitteilung richten Sie bitte an das Referat für Medienarbeit der Universität Passau,
Tel. 0851 509-1439.